



## Naturschutz-Fahrradrallye für die ganze Familie

### Aufgabenblätter:

Name: \_\_\_\_\_

Alter: \_\_\_\_\_

Adresse /Tel.: \_\_\_\_\_

### Station 1 : Dreieck zwischen Eyter und Ötzer Seegraben

Der **NABU-Gruppe** in Thedinghausen pflegt einen Teil des Dreieckes zwischen Eyter und Ötzer Seegraben, indem auflaufende Bäume und Sträucher entfernt werden (= ent-kusseln). Damit soll der Lebensraum für wärmeliebende Arten wie Amphibien und Insekten erhalten werden.

Dieses Gebiet findest du, wenn du von der Deichstraße kommend hinter der Eyterbrücke links in den Weg ohne Namen einbiegst. Nach circa 100 m befindet es sich auf der linken Seite.

1. Stationsfrage: Welches Tier ist unten rechts auf dem Foto des NABU-Aufstellers im Eyterdreieck abgebildet? (Achtung, etwas versteckt hinter hoch gewachsenen Pflanzen!!)



Igelkolben

2. Welche Tierarten profitieren vom Entkusseln?
  - a) Buntspecht
  - b) Königslibelle
  - c) Teichfrosch
  - d) Maulwurf

### Station 2: Die renaturierte Eyter

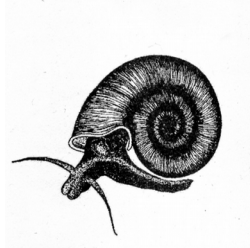
Hier wurde die Eyter von 2012 bis 2013 unter der Planung des Mittelweserverbandes und mit Hilfe der Europäischen Union renaturiert. Die Eyter soll sich dadurch zu wieder einem Fließgewässer mit natürlichen und vielfältigen Randstrukturen entwickeln.

Stationsfrage: Wie hoch war der Pegelstand der Eyter im Jahr 1891?

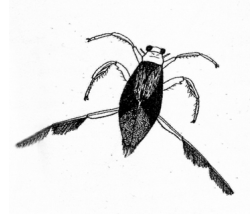
An der Eyter und am Ötzer Seegraben haben wir mit den Kindern aus unserer **NABU-Gruppe** gekeschert und viele im Wasser lebende Tiere entdeckt. Diese Tiere haben wir dabei auch gefangen:



Wasserskorpion



Posthornschncke



Rückenschwimmer

1. Kann der Wasserskorpion mit seinem langen Stachel stechen?

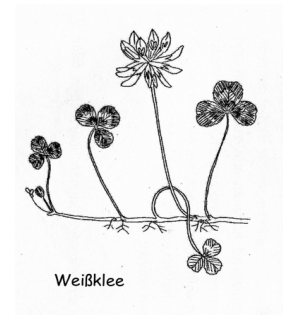
- a) ja                      b) nein

2. Können Posthornschncken an der Luft atmen?

- a) ja                      b) nein

3. Können Rückenschwimmer fliegen?

- a) ja                      b) nein



Weißklee

### Station 3: Blühwiesenstreifen

Zwischen „Kirchwiehe“ und „Achimer Landstraße“ und von einer großen Baumreihe begrenzt hat die Gemeinde Thedinghausen einen Blühstreifen mit regionalem Saatgut angelegt.

Das finden wir in der **NABU - Gruppe** sehr gut!

Viele verschiedene heimische Pflanzenarten können hier wachsen und bilden einen Lebensraum und die Nahrungsgrundlage für Wiesenbewohner.

1. Stationsfrage: Wieviele verschiedene Pflanzenarten zählst du im roten Quadrat?

2. Welche Pflanzen wachsen im Blühstreifen?



Spitzwegerich

- a) Bienen-Ragwurz  
b) Weicher Storchschnabel  
c) Gemeine Schafgarbe  
d) Drüsiges Springkraut



Hahnenfuß

## Station 4: Baumpark

Auch Parks und Gärten, die naturnah gestaltet sind, bieten für Tiere gute Bedingungen zum Leben.

Findest du das Insektenhotel im Baumpark? Kleiner Tipp: Es befindet sich in der Nähe der Fitnessgeräte für Erwachsene...

Beim **Insektenhotel** im Baumpark kümmert sich die **NABU-Kindergruppe** darum, dass Wildbienen und andere Insekten gute Nistmöglichkeiten finden.

1. Stationsfrage: Welcher Baum befindet sich genau gegenüber des Insektenhotels?
2. Welches dieser Insekten gehört zu den Wildbienen?



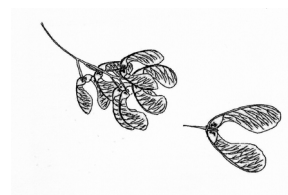
- a) Feldwespe
- b) Erdhummel
- c) Rote Mauerbiene
- d) Herbstmosaikjungfer

Die **NABU-Kindergruppe** hat schon viele **Nistkästen** gebaut! Davon sind auch einige hier im Baumpark aufgehängt.

Vogelarten, die in Höhlen brüten, finden in unserer Landschaft oft nicht mehr genügend alte Bäume mit natürlichen Höhlen und sind auf Nisthilfen angewiesen.

Welche von diesen Vögeln nutzen Nistkästen?

- a) Star
- b) Rotkehlchen
- c) Blaumeise
- d) Buchfink



## Station 5: Hecken in und um Holtorf

Die Samtgemeinde Thedinghausen wird geprägt durch eine Heckenlandschaft, die in Holtorf besonders gut zu sehen ist.

Hecken sind ein wichtiger Lebensraum, in dem viele verschiedene Arten ein Zuhause und einen Schutz – bzw. Rückzugsort finden.

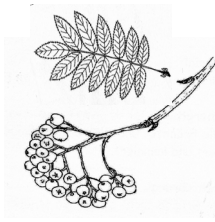
Wenn die Hecke aus heimischen Pflanzen besteht, dienen die Blätter und Früchte der Heckenpflanzen außerdem vielen Tieren als Nahrung.

Vögel, Fledermäuse, Amphibien und andere Tierarten orientieren sich bei ihren Wanderungen an Hecken. Dadurch werden Biotope miteinander vernetzt und der Austausch zwischen isolierten Populationen wird gefördert.

1. Stationsfrage: Wo brütet das Storchenpaar in Holtorf in diesem Jahr?

- a) auf einem Baum,
- b) auf einem Mast
- c) auf einem Dach

## 2. Welche Heckensträucher sind heimisch?



- a) Weißdorn
- b) Kirschlorbeer
- c) Schlehe
- d) Tuja

### Station 6: Adeliges Holz

Thedinghausen ist eine sehr waldarme Gemeinde. Deswegen hat das Adelige Holz mit seinem großen und abwechslungsreichen Baumbestand eine besondere Bedeutung für den Naturschutz.

Gerne halten wir uns mit der NABU-Kindergruppe im Adeligen Holz für verschiedene Aktivitäten auf, z.B. Kochen mit Wildkräutern, Pilze bestimmen, klettern und spielen.

Ihr habt Euch nun auch eine Pause verdient: Geht doch mal auf Entdeckungsreise durch den Wald und genießt die besondere Atmosphäre!

Stationsfrage: Welche Farbe hat die Tür am Bauwagen des Waldkindergartens?

#### 1. Welche dieser Bäume gehören zu den Nadelhölzern?



- a) Lärche
- b) Douglasie
- c) Esche
- d) Kiefer
- e) Eiche

#### 2. Welche Tiere leben wohnen in einem unterirdischen Bau?

- a) Feldhase
- b) Dachs
- c) Fuchs
- d) Eichhörnchen



Die Zeichnungen (Heike Vullmer; Christina Mau - Hansen) sind aus dem Heft „Naturschutz im Unterricht“ Heft 1, Alfred Töpfer Akademie (2012).